

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Hammersbach

Gewässer: Krebsbach

von [km]: 12,7 bis [km]: 19,4

Länge [km]: 6,7

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
17.10.2012	Herr Spachovsky	Ortstermin Hammersbach	Befragung vor Ort zu Planungen, Vorsorgemaßnahmen und Abwehrmaßnahmen der Städte und Gemeinden.	99-20121211_Dokumentation_Ortstermine.xlsx
17.10.2012	Herr Spachovsky	Dokumentenübergabe	Probleme treten auch bei Starkregenereignissen auf, dabei kommt es zu Bodenabtrag, der östlich von Marköbel in die Bebauung "fließt". Für ein Unwetterereignis von 2008	13-UnwetterschädenGemeindeHammersbach2008.
12.03.2013		Informationsveranstaltung einschl. Scoping SUP	Informationsveranstaltung im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen einschl. Scopingtermin zur Festlegung des Untersuchungsrahmens für die SUP nach §§ 14a ff. UVPG	99-20130312_InformationsterminScoping.pdf

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Hammersbach

Gewässer: Krebsbach

von [km]: 12,7 bis [km]: 19,4

Länge [km]: 6,7

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Hammersbach Bauamt Köbler Weg 44 63546 / Hammersbach	Herr Thomas Spachovsky	06185 180012	t.spachovsky@hammersbach.de

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Hammersbach

Gewässer: Krebsbach

von [km]: 12,7 bis [km]: 19,4

Länge [km]: 6,7

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
13_321_4	321	Hochwasserschutzmauer Marköbel	Vorzug	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	+	+
13_332_2	332	Gewässerausbau Langen-Bergheim	Vorzug	Vorschlag	+	(+)	vgl. SUP	o	(+)
13_351_1	351	Objektschutz Langen-Bergheim	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	o
13_351_3	351	Objektschutz Marköbel, südl. Gemeindegrenze	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	o
13_351_5	351	Objektschutz Marköbel, Langenbergheimer Straße	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	o
13_352_8	352	Objektschutz Gruppenkläranlage Marköbel	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	o
13_451_6	451	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Hammersbach

Gewässer: Krebsbach

von [km]: 12,7 bis [km]: 19,4

Länge [km]: 6,7

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
13_321_4	Hochwasserschutzmauer Marköbel	Bau eines Damms oder einer Hochwasserschutzmauer westlich bzw. südlich der L3195 (Hainstraße und In den Graben bzw. An der Schafwiese). Weitere Aufklärung und Beratung hinsichtlich einer Optimierung der Lage sowie der Länge der Hochwasserschutzmauer sind erforderlich.	RMP Kinzig	<input type="checkbox"/>
321	von km: 14,29 bis km: 14,69	Ergänzend soll geprüft werden, ob eine großzügige Gewässeraufweitung oberhalb des Straßendurchlasses an der Hainstraße eine Alternative zur Hochwasserschutzmauer darstellt.		
13_332_2	Gewässerausbau Langen-Bergheim	Gewässerausbau: Vergrößerung des Straßendurchlasses (an der L3195) zur Erhöhung der Abflusskapazität an dieser Engstelle in Kombination mit einer Gewässeraufweitung oberhalb des Straßendurchlasses. Je nach Umfang des Gewässerausbaus sind ggf. zusätzliche Objektschutzmaßnahmen für einzelnen Gebäude nördlich des Altwiedermuserweges notwendig. Aufklärung, Information und Beratung zu Möglichkeiten des Gewässerausbaus an der Engstelle werden empfohlen.	RMP Kinzig	<input type="checkbox"/>
332	von km: 17,7 bis km: 17,97			
13_351_1	Objektschutz Langen-Bergheim	Objektschutzmaßnahmen für einzelnen Gebäude im Gewerbegebiet an der Wiesenstraße sowie an diversen Stellen entlang der Straßen Am Katzengraben, Altwiedermuserweg und der Hanauer Straße. Objektschutzmaßnahmen wie mobile Hochwasserschutzsysteme (Klappen, Platten, Barrieren), mobile Dammbalken oder robuste Aluminiumprofile schützen Türen, Tore, Fenster und ganze Flächen vor den eindringenden Fluten. Aufklärung, Information und Beratung zu Möglichkeiten des Objektschutzes an den betroffenen Objekten und Anlagen werden empfohlen.	HWSK Kinzig	<input type="checkbox"/>
351	von km: 17,28 bis km: 18,76	Ergänzend soll geprüft werden, ob an einigen Stellen eine geringe Geländenerhöhung oder Verwallung eine Alternative zum Objektschutz darstellt.		

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Hammersbach

Gewässer: Krebsbach

von [km]: 12,7 bis [km]: 19,4

Länge [km]: 6,7

13_351_3	Objektschutz Marköbel, südl. Gemeindegrenze	Objektschutzmaßnahmen für einzelnen Gebäude direkt unterhalb der Einmündung des Hammersbaches und des Eschbaches in den Krebsbach. Objektschutzmaßnahmen wie mobile Hochwasserschutzsysteme (Klappen, Platten, Barrieren), mobile Dammbalken oder robuste Aluminiumprofile schützen Türen, Tore, Fenster und ganze Flächen vor den eindringenden Fluten. Aufklärung, Information und Beratung zu Möglichkeiten des Objektschutzes an den betroffenen Objekten und Anlagen werden empfohlen.	HWSK Kinzig	<input type="checkbox"/>
351	von km: 14,1 bis km: 14,24	Ergänzend soll geprüft werden, ob eine geringe Geländeerhöhung oder Verwallung eine Alternative zum Objektschutz darstellt.		
13_351_5	Objektschutz Marköbel, Langenbergheimer Straße	Objektschutzmaßnahmen für einzelnen Gebäude entlang der Langenbergheimer Straße. Objektschutzmaßnahmen wie mobile Hochwasserschutzsysteme (Klappen, Platten, Barrieren), mobile Dammbalken oder robuste Aluminiumprofile schützen Türen, Tore, Fenster und ganze Flächen vor den eindringenden Fluten. Aufklärung, Information und Beratung zu Möglichkeiten des Objektschutzes an den betroffenen Objekten und Anlagen werden empfohlen.	HWSK Kinzig	<input type="checkbox"/>
351	von km: 14,35 bis km: 14,7	Ergänzend soll geprüft werden, ob eine geringe Geländeerhöhung oder Verwallung eine Alternative zum Objektschutz darstellt.		
13_352_8	Objektschutz Gruppenkläranlage Marköbel	Die Gruppenkläranlage Marköbel wird bei HQ10 von Hochwasser betroffen. Inwieweit von der im überfluteten Bereich gelegenen Anlagen eine Gefährdung ausgeht, kann nicht abschließend beurteilt werden. Es wird daher eine weitergehende Untersuchungen sowie die Aufklärung, Information und Beratung zu Möglichkeiten des Objektschutzes an den betroffenen Objekten und Anlagen empfohlen.	RMP Kinzig	<input type="checkbox"/>
352	von km: 13,5 bis km: 13,6	Ergänzend soll geprüft werden, ob eine geringe Geländeerhöhung oder Verwallung eine Alternative zum Objektschutz darstellt.		

HWRM-Plan Kinzig

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

Kommune: Hammersbach

Gewässer: Krebsbach

von [km]: 12,7 bis [km]: 19,4

Länge [km]: 6,7

13_451_6	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<p>Für die Koordination des Hochwassermelddienstes liegt auf Einzugsgebietsebene eine Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWDÖ) vor, die Verantwortlichkeiten und Meldewege regelt.</p> <p>Die Bewältigung von Hochwasser wird vor Ort durch vorhandene Erfahrungen der Einsatzkräfte des Bauhofes und der Feuerwehr bewältigt. Ein dokumentierter Alarm- und Einsatzplan wurde vor Ort nicht vorgefunden.</p>	RMP Kinzig	<input type="checkbox"/>
451	von km: 12,70 bis km: 19,40	<p>Es wird deshalb empfohlen, dass eine einheitliche, einfache Dokumentation ggf. unterstützt durch eine Softwarelösung erstellt wird.</p>		